



STATISTISCHER BERICHT

F II - m 1 / 19

Baugenehmigungen in Thüringen Januar 2019

Bestell-Nr. 06 207

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 57331-9642 / 9647

Telefax: 0361 57331-9699

Internet: statistik.thueringen.de

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe,
Bautätigkeit, Energie, Handwerk,
Abfallwirtschaft, Umwelt

Telefon: 0361 57334 3210

Herausgegeben im April 2019

Heft-Nr.: 73/19

Preis: 5,00 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2019

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen

3

Übersicht zu den Baugenehmigungen im Hochbau

7

Grafiken

1. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
2018 und 2019
- Anzahl - 8
2. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
2018 und 2019
- Veranschlagte Kosten - 8
3. Genehmigte Wohnungen 2018 und 2019 9
4. Genehmigte Wohnungen im Wohnungsneubau 2018 und 2019 nach
Gebäudetypen 9
5. Baugenehmigung für Wohngebäude (Neubau)
nach verwendeter primärer Energie zur Heizung
Januar 2019 16
6. Baugenehmigung für Wohn- und Nichtwohngebäude (Neubau)
nach verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung
Januar 2019 16

Tabellen

1. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten
Hochbau insgesamt
1995 bis Januar 2019 10
2. Baugenehmigungen für Wohnbauten Januar 2019 12
3. Baugenehmigungen für Nichtwohnbauten Januar 2019 13
4. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten nach Kreisen
Hochbau insgesamt
Januar 2019 14

5. Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar 2019 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung	17
6. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar 2019 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung	17
7. Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar 2019 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung	18
8. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar 2019 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung	18
9. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude Januar 2019 nach Gebäudeart, Art der Beheizung und vorwiegend verwendeter Heizenergie	19

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau gehört zum System der Bundesstatistiken und besteht aus Baugenehmigungs-, Baufertigstellungs-, Bauüberhangs- und Bauabgangserhebung. Sie liefert in vorwiegend mengenmäßiger Darstellung Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit im Hochbau und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor. Darüber hinaus dient sie der Fortschreibung des Wohnungsbestandes und stellt Informationen z.B. für die Planung in den Gebietskörperschaften, für Wirtschaft, Forschung und Städtebau zur Verfügung.

Rechtsgrundlage

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau ist angeordnet durch das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (Bundesgesetzblatt I S. 869 f.), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. Juli 2016 (BGBl. I S. 1839), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22.01.1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der Fassung der Bekanntmachung vom 20.10.2016 (BGBl. I S. 2394).

Erhebungsmerkmale

1. Bauherren nach Bauherrengruppen
2. Lage des Baugrundstücks
3. Art und veranschlagte Kosten der Baumaßnahmen
4. Gebäude nach Art, Fläche und (bei Errichtung neuer Wohngebäude) Haustyp
5. Für neu zu errichtende Gebäude Rauminhalt, Geschosshöhe, Art der Beheizung und vorwiegende Heizenergie sowie überwiegend verwendeter Baustoff
6. Für Gebäude mit Wohnraum die Zahl der Wohnungen

Erhebungseinheit

Erfasst werden genehmigungspflichtige oder zustimmungsbedürftige sowie in Thüringen ab 1.7.1994 - bei vereinfachten baurechtlichen Bestimmungen - anzeige- bzw. kenntnisgabepflichtige oder einem Genehmigungsverfahren unterliegende Hochbaumaßnahmen, bei denen Wohn- oder Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Der umfassende Bereich der Baureparaturen ist somit nicht Erhebungsgegenstand in der Bautätigkeitsstatistik. Erhebungseinheit ist das einzelne (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude, wobei sowohl die Errichtung neuer Gebäude als auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu erfassen sind. Während im Wohnbau alle Baumaßnahmen in die Statistik einbezogen werden, bleiben im Nichtwohnbau Objekte bis zu 350 m³ Rauminhalt oder 18 000 EUR (1997 bis 2001: 35 000 DM, bis 1996: 25 000 DM) veranschlagte Kosten unberücksichtigt, sofern sie keine Wohnräume enthalten.

Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus Korrekturen zur Jahresaufbereitung. Diese Korrekturen können nur in der Jahressumme und nicht in den einzelnen Monaten bzw. Vierteljahren ausgewiesen werden.

Ab Berichtsjahr 2012 werden die "Sonstigen Wohneinheiten" als Wohnungen erfasst.

Definitionen

Gebäude

Gebäude sind selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an; die Überdachung allein ist ausreichend. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern gilt jeder Teil, der von dem anderen durch eine Trennwand geschieden ist, als selbst-ständiges Gebäude. Bei Wohnblöcken mit mehreren Zugängen wird jeder Gebäudeteil mit eigenem Zugang als ein einzelnes Gebäude gezählt.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.Ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwer-punktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Errichtung neuer Gebäude

Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Auf-bau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Um-bau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Wohnung

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen-liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, vom Treppenhaus oder von einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausguss und Toilette.

Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe.

Wohnfläche

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFlV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung.

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche im Sinne der Bautätigkeitsstatistik versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Rauminhalt

Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

Veranschlagte Kosten der Bauwerke

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten und baukonstruktive Einbauten), die Kosten der Installationen, die Kosten der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die nicht Bestandteil des Bauwerkes sind, wie Großrechenanlagen oder industrielle Produktionsanlagen, sind nicht einbezogen.

Die Umsatz-(Mehrwert-)steuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten. Die veranschlagten Kosten werden zum Zeitpunkt der Baugenehmigung ermittelt.

Bauherr

Bauherr ist der rechtlich und wirtschaftlich verantwortliche Auftraggeber bei einem Bauvorhaben, d.h. wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Die Feststellung des Bauherrn bezieht sich auf den Zeitpunkt der Baugenehmigung, sie ist deshalb unabhängig von einer eventuell beabsichtigten späteren Veräußerung des Gebäudes oder der Wohnungen.

Öffentliche Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land. Dies sind Unternehmen oder Einrichtungen, bei denen Kommune, Land oder Bund mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt sind.

Private Haushalte

Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Bei Einzelunternehmen und freiberuflich tätigen Personen ist entscheidend für die Zuordnung, wie der Bauherr nach außen auftritt. Handelt er im Namen seines Unternehmens, wird das Bauvorhaben dem Betriebsvermögen zugerechnet, anderenfalls dem Privateigentum.

Organisationen ohne Erwerbszweck

Organisationen ohne Erwerbszweck sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen, z.B. Organisationen der Erziehung, Wissenschaft, Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Kirchen, karitative Organisationen, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien.

Anstaltsgebäude

Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind, z.B. Krankenhäuser, Gebäude für die Pflege Behinderter, Altenpflege- und Krankenheime, Heime für Säuglinge, Kinder und Jugendliche, Erziehungsheime, Müttergenesungsheime, Ferien- und Erholungsheime, Heime von Unterrichtsanstalten, Kasernen, Bereitschaftsgebäude, Klöster, Justizvollzugsanstalten.

Büro- und Verwaltungsgebäude

Büro- und Verwaltungsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend Büro- und Verwaltungszwecken dienen.

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend land- und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen. Sie erstrecken sich nicht auf Gebäude für Tier- und Pflanzenhaltung in zoologischen und botanischen Gärten, ebenso nicht auf Kühlhäuser, Silos, Warenlagergebäude und Ähnliches.

Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude

Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die nicht land- und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen. Sie werden unterteilt in Fabrik- und Werkstattgebäude, Handels- und Lagergebäude, Verkehrsgebäude, Hotels, Gasthöfe und Fremdenheime, Pensionen, Gaststättengebäude und andere nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude, wie z.B. Filmtheater, Spielbanken, Ateliergebäude.

Sonstige Nichtwohngebäude

Sonstige Nichtwohngebäude umfassen Kindertagesstätten, Schulgebäude, Hochschulgebäude, Gebäude für Forschungszwecke, Museen, Theater, Opernhäuser, Bibliotheken, Kongresshallen u.Ä., Kirchen und sonstige Kultgebäude, medizinische Behandlungsinstitute, Gebäude für Heilbäder oder die Gesundheitspflege, Sportgebäude und andere Nichtwohngebäude, wie z.B. Freizeitgebäude, Dorfgemeinschaftshäuser, Bunker, Pförtnerhäuser, Umkleidegebäude.

Übersicht zu den Baugenehmigungen im Hochbau Januar 2019

Im Januar 2019 wurden von den Bauaufsichtsämtern in Thüringen insgesamt 418 Baugenehmigungen und Bauanzeigen für Hochbauten gemeldet. Das waren 8,3 Prozent bzw. 32 Baugenehmigungen bzw. Bauanzeigen mehr als im Vorjahresmonat.

Für alle Vorhaben wurde ein Kostenvolumen von 175 Millionen EUR veranschlagt, 27,4 Prozent bzw. 38 Millionen EUR mehr als im Januar 2018.

77,4 Prozent der veranschlagten Kosten wurden für den Wohn- und 22,6 Prozent für den Nichtwohnbau vorgesehen.

Im Januar 2019 wurde der Bau von insgesamt 913 Wohnungen genehmigt. Damit wurden von den Bauherren gegenüber dem Vorjahresmonat 391 Wohnungen mehr geplant.

Von diesen	913	Wohnungen sind
	823	in neuen Wohngebäuden,
	-	in neuen Nichtwohngebäuden,
	90	durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

vorgesehen.

Im Januar 2019 wurden 90 Wohnungen, die durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden entstehen sollen, genehmigt.

Im **Wohnungsneubau** hatten die Bauherren im Januar 2019 mit 823 Wohnungen 74,4 Prozent bzw. 351 Wohnungen mehr geplant als im Januar 2018.

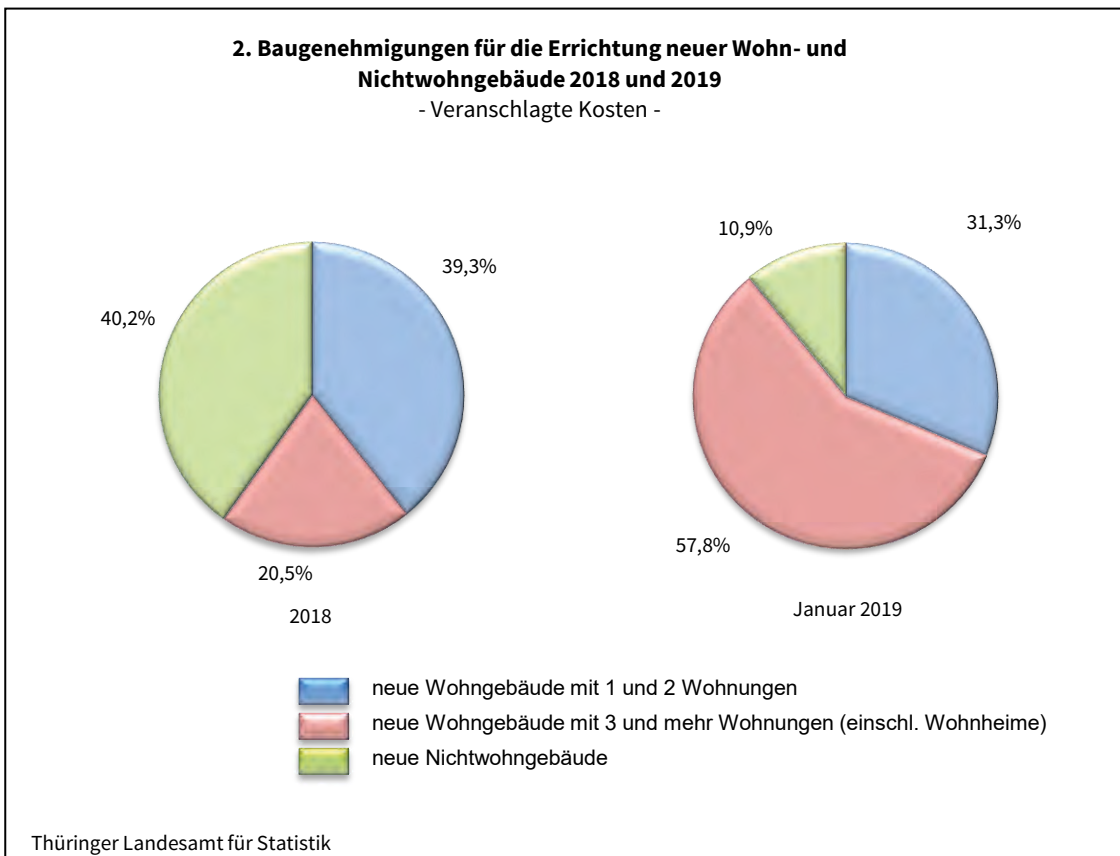
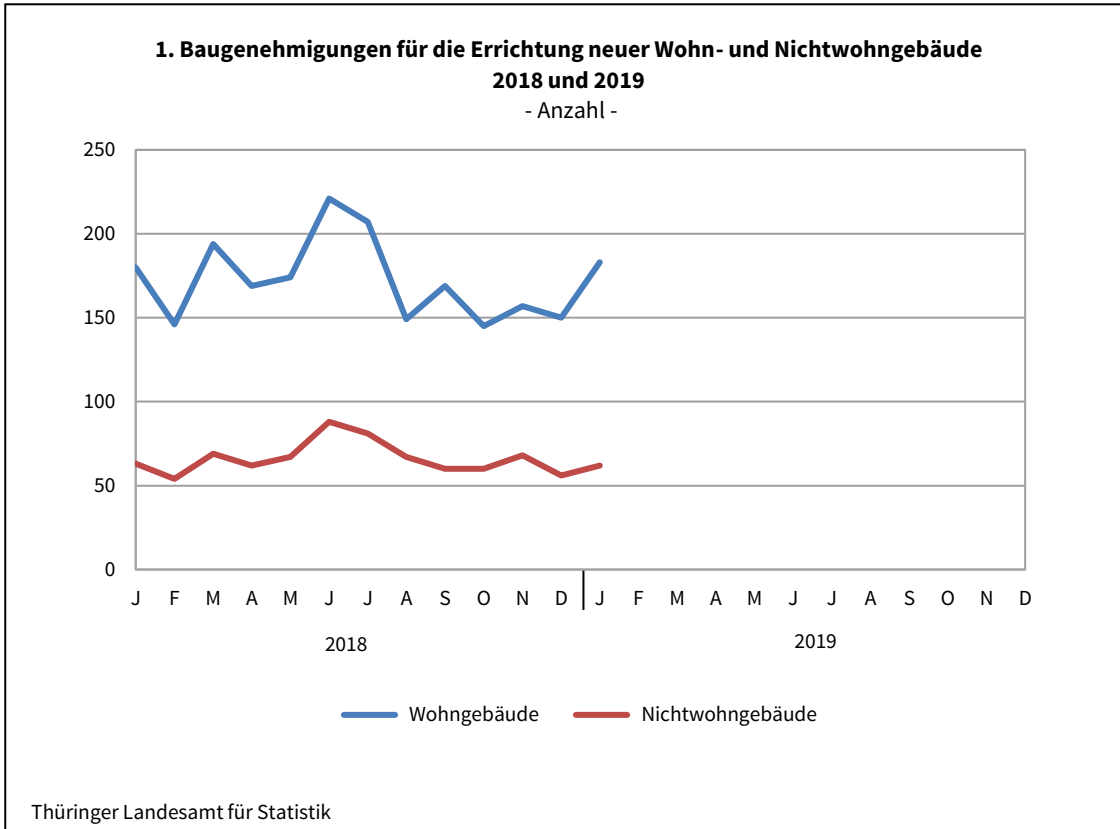
Bis Ende Januar 2019 wurden 180 neue Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäuser genehmigt. Die Zahl der genehmigten Wohnungen in Mehrfamilienhäusern beläuft sich auf 643 genehmigte Wohnungen. Wohnungen in Wohnheimen wurden nicht geplant.

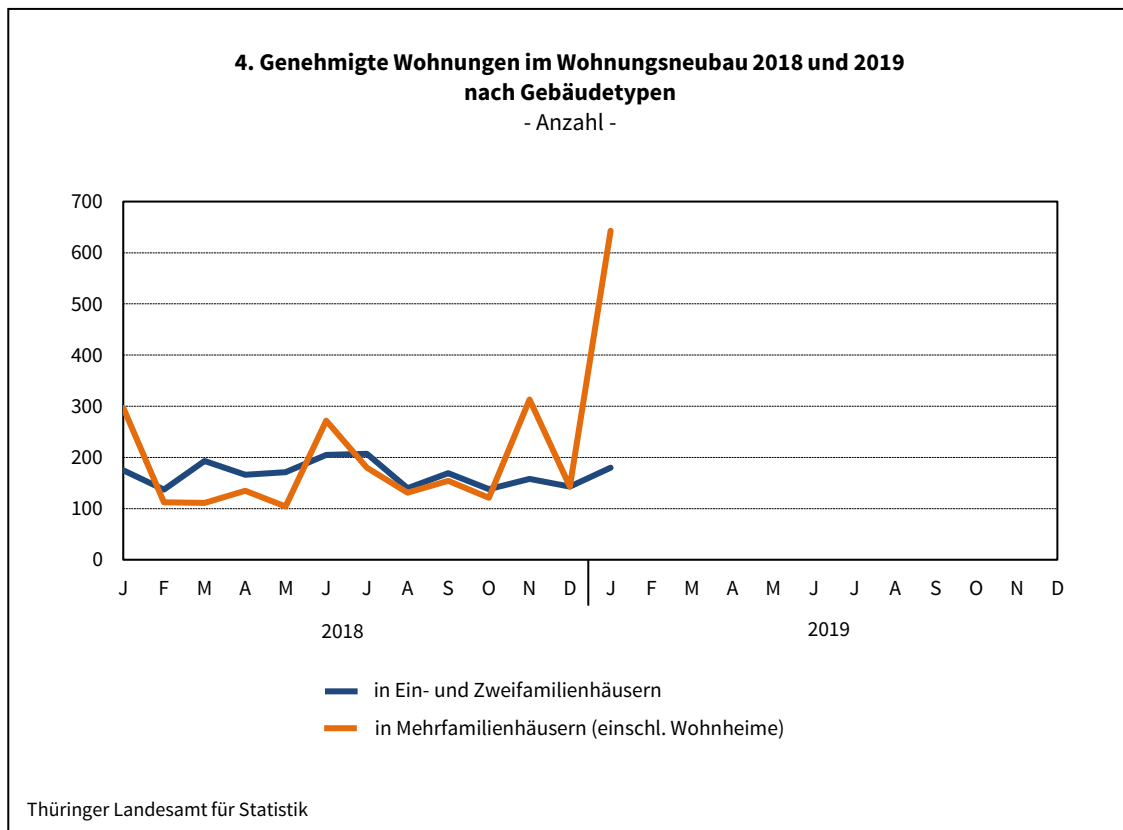
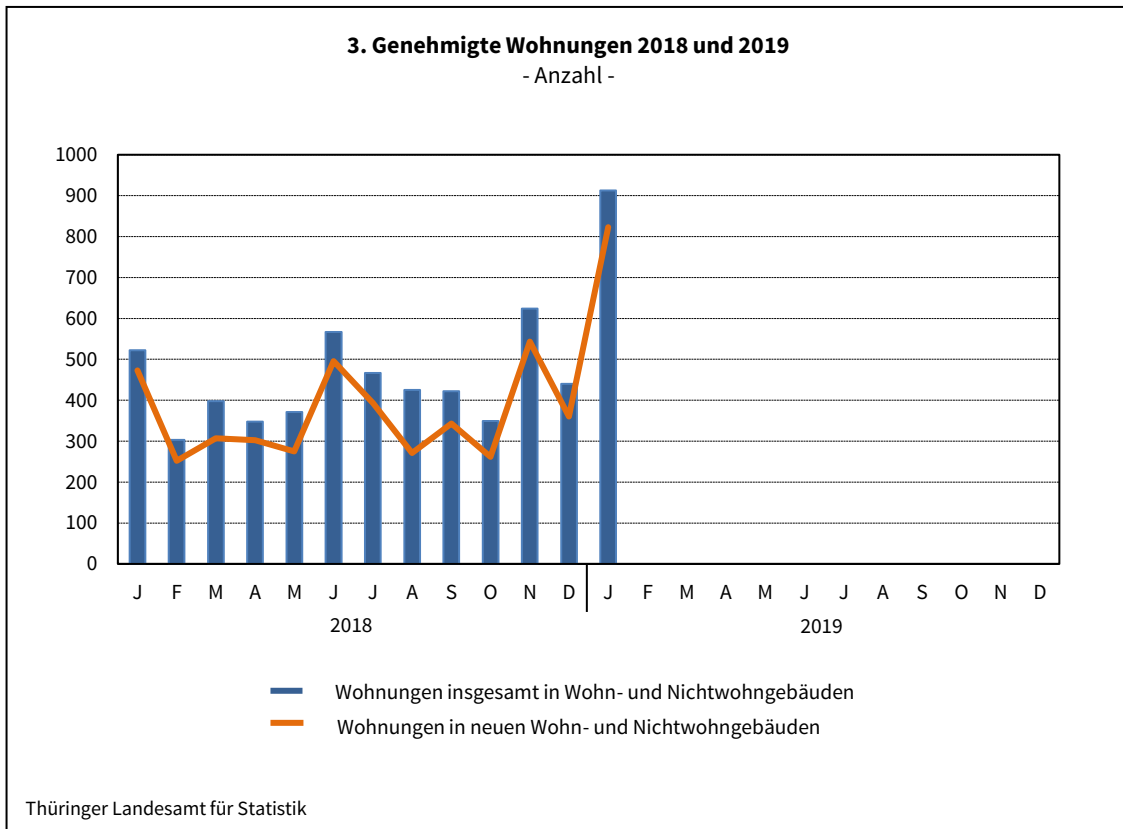
Für den Bau neuer Wohngebäude sind insgesamt fast 121 Millionen EUR Baukosten veranschlagt worden.

Die Kosten je Quadratmeter Wohnfläche liegen in neuen Einfamilienhäusern bei 1 622 EUR, in neuen Zweifamilienhäusern bei 1 283 EUR und in Mehrfamilienhäusern bei 1 403 EUR.

Die Bauaufsichtsbehörden gaben im Januar 2019 im **Nichtwohnbau** 108 neue Gebäude bzw. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden mit einer Nutzfläche von 30 100 Quadratmeter zum Bau frei. 62 Nichtwohngebäude mit einer Nutzfläche von 19 810 Quadratmeter werden durch Neubau entstehen.

Die zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Kosten im Nichtwohnbau insgesamt betragen 39 Millionen EUR. Für neue Nichtwongebäude wurden 15 Millionen EUR veranschlagt.





**1. Baugenehmigungen ^{*)} für Wohn- und Nichtwohngebäude
Hochbau insgesamt
1995 bis Januar 2019**

Zeit- raum	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude								
	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
				Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
						ins- gesamt	Wohn- fläche					
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	1 000 EUR		
1995	12 988	21 354	4 007 258	6 894	8 028	17 141	14 273	1 815 965	1 818	10 939	18 296	1 337 856
1996	14 107	22 530	4 272 426	8 052	8 412	18 027	15 482	1 897 018	1 621	11 720	19 877	1 532 403
1997	12 824	16 517	3 807 774	6 799	6 484	13 020	11 918	1 435 396	1 521	10 457	17 211	1 386 972
1998	12 012	13 989	2 990 461	6 191	5 487	10 219	9 918	1 209 886	1 324	7 953	11 779	935 544
1999	11 411	11 341	2 635 250	5 941	4 781	8 481	8 792	1 044 633	1 280	7 018	11 028	875 306
2000	9 100	7 955	2 303 030	4 420	3 572	6 129	6 549	764 970	1 147	6 502	10 023	893 120
2001	8 233	6 227	1 937 172	3 716	2 959	4 912	5 348	623 211	1 028	6 428	9 624	741 911
2002	7 152	4 962	1 544 160	3 181	2 443	3 921	4 509	518 879	827	4 775	7 287	531 371
2003	7 224	5 150	1 683 172	3 569	2 752	4 395	5 081	580 491	713	4 905	6 867	682 409
2004	6 667	4 705	1 510 752	2 951	2 363	3 819	4 342	494 424	795	5 110	6 938	584 180
2005	5 756	3 723	1 174 237	2 458	1 945	3 177	3 665	406 123	706	4 056	5 430	422 352
2006	5 659	3 802	1 210 746	2 313	1 857	3 040	3 463	393 061	778	4 596	6 429	467 178
2007	4 652	3 379	1 034 518	1 577	1 413	2 349	2 595	299 844	794	4 051	5 861	358 116
2008	4 496	2 725	1 166 867	1 438	1 335	2 154	2 390	293 432	866	5 510	7 499	495 083
2009	4 530	3 268	1 039 197	1 552	1 438	2 372	2 646	323 644	753	3 478	5 232	344 271
2010	4 438	2 773	1 102 146	1 570	1 416	2 168	2 589	326 735	784	4 565	5 975	419 597
2011	4 881	3 633	1 138 400	1 819	1 694	2 769	3 230	392 177	889	4 773	6 239	365 786
2012	5 097	4 528	1 219 925	1 898	1 792	2 958	3 440	429 142	858	7 265	8 276	468 058
2013	4 844	4 171	1 423 066	1 891	1 862	3 058	3 522	460 811	791	5 806	7 279	644 739
2014	4 719	4 207	1 202 782	1 891	1 948	3 226	3 690	505 413	716	3 743	4 964	349 296
2015	5 224	5 227	1 259 398	2 146	2 206	3 692	4 164	572 361	771	3 117	4 222	311 603
2016	5 340	7 611	1 479 867	2 245	2 670	4 884	4 999	719 513	720	3 297	4 774	346 530
2017	5 090	5 401	1 545 595	2 120	2 172	3 749	4 195	618 443	817	5 788	6 719	450 075
2018	4 972	5 236	1 645 878	2 061	2 367	4 075	4 414	701 048	795	3 624	5 041	470 536

Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %

1996	8,6	5,5	6,6	16,8	4,8	5,2	8,5	4,5	- 10,8	7,1	8,6	14,5
1997	- 9,1	- 26,7	- 10,9	- 15,6	- 22,9	- 27,8	- 23,0	- 24,3	- 6,2	- 10,8	- 13,4	- 9,5
1998	- 6,3	- 15,3	- 21,5	- 8,9	- 15,4	- 21,5	- 16,8	- 15,7	- 13,0	- 23,9	- 31,6	- 32,5
1999	- 5,0	- 18,9	- 11,9	- 4,0	- 12,9	- 17,0	- 11,4	- 13,7	- 3,3	- 11,8	- 6,4	- 6,4
2000	- 20,3	- 29,9	- 12,6	- 25,6	- 25,3	- 27,7	- 25,5	- 26,8	- 10,4	- 7,4	- 9,1	2,0
2001	- 9,5	- 21,7	- 15,9	- 15,9	- 17,2	- 19,9	- 18,3	- 18,5	- 10,4	- 1,1	- 4,0	- 16,9
2002	- 13,1	- 20,3	- 20,3	- 14,4	- 17,4	- 20,2	- 15,7	- 16,7	- 19,6	- 25,7	- 24,3	- 28,4
2003	1,0	3,8	9,0	12,2	12,6	12,1	12,7	11,9	- 13,8	2,7	- 5,8	28,4
2004	- 7,7	- 8,6	- 10,2	- 17,3	- 14,1	- 13,1	- 14,5	- 14,8	11,5	4,2	1,0	- 14,4
2005	- 13,7	- 20,9	- 22,3	- 16,7	- 17,7	- 16,8	- 15,6	- 17,9	- 11,2	- 20,6	- 21,7	- 27,7
2006	- 1,7	2,1	3,1	- 5,9	- 4,5	- 4,3	- 5,5	- 3,2	10,2	13,3	18,4	10,6
2007	- 17,8	- 11,1	- 14,6	- 31,8	- 23,9	- 22,7	- 25,1	- 23,7	2,1	- 11,9	- 8,8	- 23,3
2008	- 3,4	- 19,4	12,8	- 8,8	- 5,5	- 8,3	- 7,9	- 2,1	9,1	36,0	28,0	38,2
2009	0,8	19,9	- 10,9	7,9	7,7	10,1	10,7	10,3	- 13,0	- 36,9	- 30,2	- 30,5
2010	- 2,0	- 15,1	6,1	1,2	- 1,5	- 8,6	- 2,1	1,0	4,1	31,3	14,2	21,9
2011	10,0	31,0	3,3	15,9	19,6	27,7	24,7	20,0	13,4	4,6	4,4	- 12,8
2012	4,4	24,6	7,2	4,3	5,8	6,8	6,5	9,4	- 3,5	52,2	32,6	28,0
2013	- 5,0	- 7,9	16,7	- 0,4	3,9	3,4	2,4	7,4	- 7,8	- 20,1	- 12,0	37,7
2014	- 2,6	0,9	- 15,5	-	4,6	5,5	4,8	9,7	- 9,5	- 35,5	- 31,8	- 45,8
2015	10,7	24,2	4,7	13,5	13,2	14,4	12,8	13,2	7,7	- 16,7	- 15,0	- 10,8
2016	2,2	45,6	17,5	4,6	21,0	32,3	20,1	25,7	- 6,6	5,8	13,1	11,2
2017	- 4,7	- 29,0	4,4	- 5,6	- 18,7	- 23,2	- 16,1	- 14,0	13,5	75,6	40,8	29,9
2018	- 2,3	- 3,1	6,5	- 2,8	9,0	8,7	5,2	13,4	- 2,7	- 37,4	- 25,0	4,5

^{*)} von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

Noch 1. Baugenehmigungen *) für Wohn- und Nichtwohngebäude
Hochbau insgesamt
1995 bis Januar 2019

Zeit- raum	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude								
				Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
						ins- gesamt	Wohn- fläche					
Anzahl		1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	1 000 EUR	
2018	4 972	5 236	1 645 878	2 061	2 367	4 075	4 414	701 048	795	3 624	5 041	470 536
1. Vj.	1 194	1 223	375 874	520	586	1 025	1 087	173 004	186	721	996	89 268
2. Vj.	1 358	1 286	432 153	564	625	1 053	1 161	175 426	217	968	1 210	113 383
3. Vj.	1 330	1 314	403 109	525	592	981	1 110	173 119	208	907	1 340	115 603
4. Vj.	1 090	1 413	434 742	452	564	1 016	1 057	179 499	184	1 027	1 495	152 282
Januar	386	522	137 024	180	228	472	426	67 776	63	256	384	38 290
Februar	355	303	121 760	146	166	249	301	49 482	54	319	331	33 855
März	453	398	117 090	194	192	304	360	55 746	69	145	281	17 123
April	407	348	126 783	169	196	301	346	54 076	62	154	238	21 357
Mai	414	371	111 805	174	176	275	330	48 686	67	251	363	35 802
Juni	537	567	193 565	221	253	477	484	72 664	88	563	609	56 224
Juli	500	467	155 425	207	228	387	419	69 049	81	413	556	49 672
August	418	425	132 204	149	167	271	316	47 791	67	278	442	39 483
September	412	422	115 480	169	198	323	374	56 279	60	217	342	26 448
Oktober	349	349	101 923	145	147	259	287	45 802	60	224	300	21 185
November	383	624	165 678	157	237	471	442	74 514	68	547	794	69 680
Dezember	358	440	167 141	150	180	286	328	59 183	56	256	400	61 417
2019												
1. Vj.												
2. Vj.												
3. Vj.												
4. Vj.												
Januar	418	913	174 539	183	402	823	825	120 965	62	158	198	14 732
Februar												
März												
April												
Mai												
Juni												
Juli												
August												
September												
Oktober												
November												
Dezember												

Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %

2019												
Januar	8,3	74,9	27,4	1,7	76,3	74,4	93,5	78,5	- 1,6	- 38,3	- 48,3	- 61,5
Februar												
März												
April												
Mai												
Juni												
Juli												
August												
September												
Oktober												
November												
Dezember												

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

2. Baugenehmigungen *) für Wohngebäude Januar 2019

Gebäudeart Bauherrengruppe	Alle Baumaßnahmen				Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Baumaßnahmen	Wohnungen	Wohnräume	veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen		veranschlagte Kosten der Bauwerke
							insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl				1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR
Januar 2019									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	x	x	x	x	166	129	166	248	40 247
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	x	x	x	x	7	8	14	17	2 219
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	x	x	x	x	10	265	643	560	78 499
Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wohngebäude insgesamt	310	907	3 433	135 102	183	402	823	825	120 965
darunter mit Eigentumswohnungen	5	27	111	3 153	-	-	-	-	-
Von den Wohngebäuden entfielen auf öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unternehmen	32	665	2 049	82 946	11	261	633	554	77 586
davon									
Wohnungsunternehmen	25	617	1 872	76 665	8	251	608	531	73 023
Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	7	48	177	6 281	3	10	25	23	4 563
private Haushalte	278	242	1 384	52 156	172	140	190	271	43 379
Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Januar 2018									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	x	x	x	x	157	120	157	225	34 616
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	x	x	x	x	9	11	18	20	2 995
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	x	x	x	x	12	73	188	135	21 387
Wohnheime	2	109	121	8 778	2	23	109	47	8 778
Wohngebäude insgesamt	291	506	1 965	83 285	180	228	472	426	67 776
darunter mit Eigentumswohnungen	5	- 1	32	1 808	3	4	9	6	1 283
Von den Wohngebäuden entfielen auf öffentliche Bauherren	1	- 6	- 15	972	-	-	-	-	-
Unternehmen	22	177	442	23 363	9	58	198	115	18 738
davon									
Wohnungsunternehmen	15	129	183	12 789	6	30	127	60	10 669
Immobilienfonds	2	3	137	5 700	1	16	35	32	4 200
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	5	45	122	4 874	2	13	36	23	3 869
private Haushalte	265	310	1 472	57 196	170	170	273	310	48 958
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	25	66	1 754	1	-	1	1	80
Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	x	x	x	x	9	9	9	23	5 631
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	x	x	x	x	- 2	- 3	- 4	- 3	- 776
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	x	x	x	x	- 2	192	455	425	57 112
Wohnheime	- 2	- 109	- 121	- 8 778	- 2	- 23	-109	- 47	- 8 778
Wohngebäude insgesamt	19	401	1 468	51 817	3	174	351	399	53 189
darunter mit Eigentumswohnungen	-	28	79	1 345	- 3	- 4	- 9	- 6	- 1 283
Von den Wohngebäuden entfielen auf öffentliche Bauherren	- 1	6	15	- 972	-	-	-	-	-
Unternehmen	10	488	1 607	59 583	2	203	435	438	58 848
davon									
Wohnungsunternehmen	10	488	1 689	63 876	2	221	481	471	62 354
Immobilienfonds	- 2	- 3	-137	- 5 700	- 1	- 16	- 35	- 32	- 4 200
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	2	3	55	1 407	1	- 3	- 11	- 0	694
private Haushalte	13	- 68	- 88	- 5 040	2	- 30	- 83	- 39	- 5 579
Organisationen ohne Erwerbszweck	- 3	- 25	- 66	- 1 754	- 1	-	- 1	- 1	- 80

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

3. Baugenehmigungen *) für Nichtwohngebäude Januar 2019

Gebäudeart ----- Bauherrengruppe	Alle Baumaßnahmen				Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 Euro
Januar 2019									
Anstaltsgebäude	3	12	-	5 654	2	1	2	-	254
Büro- und Verwaltungsgebäude	8	14	-	10 369	2	2	5	-	349
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	10	10	5	1 303	6	11	20	-	1 099
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	69	254	-	20 302	45	142	167	-	12 512
Fabrik- und Werkstattgebäude	15	79	2	7 635	6	63	62	-	5 896
Handels- und Lagergebäude	24	142	- 2	10 478	14	66	76	-	5 016
Hotels und Gaststätten	4	10	-	899	1	3	7	-	490
Sonstige Nichtwohngebäude	18	11	1	1 809	7	3	5	-	518
Nichtwohngebäude insgesamt	108	301	6	39 437	62	158	198	-	14 732
Öffentliche Bauherren	9	17	-	11 352	2	3	6	-	593
Unternehmen	43	249	- 1	24 618	22	136	150	-	12 066
davon:									
Wohnungsunternehmen	1	- 0	-	64	-	-	-	-	-
Immobilienfonds	1	2	-	450	1	1	2	-	450
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	5	12	-	805	2	8	13	-	740
Produzierendes Gewerbe	16	174	- 1	13 975	6	90	86	-	8 379
Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr u. Nachr. überm.	20	62	-	9 324	13	38	50	-	2 497
Private Haushalte	51	33	7	3 104	35	17	40	-	1 833
Organisationen o. Erwerbszweck	5	3	-	363	3	1	3	-	240
Januar 2018									
Anstaltsgebäude	1	2	- 2	120	-	-	-	-	-
Büro- und Verwaltungsgebäude	6	74	-	14 872	2	38	69	-	14 230
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	9	28	3	2 081	6	20	26	-	862
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	59	302	4	27 764	43	182	256	1	18 598
Fabrik- und Werkstattgebäude	10	114	1	6 707	6	52	74	-	3 731
Handels- und Lagergebäude	23	157	3	15 100	14	119	156	1	13 468
Hotels und Gaststätten	3	6	-	4 663	1	1	1	-	160
Sonstige Nichtwohngebäude	20	53	11	8 902	12	16	33	-	4 600
Nichtwohngebäude insgesamt	95	460	16	53 739	63	256	384	1	38 290
Öffentliche Bauherren	7	19	-	5 692	3	7	15	-	3 426
Unternehmen	49	374	4	42 489	29	225	319	1	32 481
davon:									
Wohnungsunternehmen	2	- 2	2	1 403	-	-	-	-	-
Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	6	24	-	1 045	3	16	19	-	676
Produzierendes Gewerbe	22	194	2	13 521	16	114	149	1	9 995
Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr u. Nachr. überm.	19	158	-	26 520	10	95	151	-	21 810
Private Haushalte	36	44	4	3 448	30	21	43	-	1 893
Organisationen o. Erwerbszweck	3	23	8	2 110	1	3	6	-	490
Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum									
Nichtwohngebäude insgesamt	13	- 159	- 10	- 14 302	- 1	- 98	- 185	- 1	- 23 558
davon									
Öffentliche Bauherren	2	- 2	-	5 660	- 1	- 4	- 10	-	- 2 833
Unternehmen	- 6	- 125	- 5	- 17 871	- 7	- 89	- 170	- 1	- 20 415
davon:									
Wohnungsunternehmen	- 1	2	- 2	- 1 339	-	-	-	-	-
Immobilienfonds	1	2	-	450	1	1	2	-	450
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	- 1	- 12	-	- 240	- 1	- 8	- 7	-	64
Produzierendes Gewerbe	- 6	- 20	- 3	454	- 10	- 24	- 64	- 1	- 1 616
Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr u. Nachr. überm.	1	- 96	-	- 17 196	3	- 57	- 101	-	- 19 313
Private Haushalte	15	- 11	3	- 344	5	- 4	- 4	-	- 60
Organisationen o. Erwerbszweck	2	- 20	- 8	- 1 747	2	- 2	- 2	-	- 250

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

**4. Baugenehmigungen ^{*)} für Wohn-
Hochbau
Januar**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen					Errichtung			
		Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	100 m ²		
1	Stadt Erfurt	38	33	622	555	78 896	20	260	621	550
2	Stadt Gera	12	- 10	27	27	3 167	5	6	10	12
3	Stadt Jena	13	1	4	7	1 883	3	3	5	5
4	Stadt Suhl	7	11	2	2	6 248	2	1	2	2
5	Stadt Weimar	14	2	6	13	2 654	6	5	7	12
6	Stadt Eisenach	2	4	1	2	341	1	1	1	2
7	Eichsfeld	23	25	16	25	14 512	13	12	15	23
8	Nordhausen	22	14	14	17	3 516	8	6	8	12
9	Wartburgkreis	26	19	11	21	4 213	12	10	12	19
10	Unstrut-Hainich-Kreis	26	19	22	26	5 002	11	10	14	20
11	Kyffhäuserkreis	9	1	5	6	995	3	2	3	4
12	Schmalkalden-Meiningen	19	9	15	20	3 984	14	11	15	20
13	Gotha	28	23	19	28	4 997	12	12	14	21
14	Sömmerda	14	8	9	11	2 152	9	6	9	11
15	Hildburghausen	9	89	6	7	7 852	3	3	3	5
16	Ilm-Kreis	13	26	30	30	6 943	6	12	29	27
17	Weimarer Land	28	4	21	26	4 530	13	9	13	20
18	Sonneberg	5	0	3	4	674	3	1	3	3
19	Saalfeld-Rudolstadt	19	- 10	17	22	2 509	6	6	6	9
20	Saale-Holzland-Kreis	40	- 9	36	53	6 630	15	11	15	21
21	Saale-Orla-Kreis	19	52	9	11	7 989	5	4	5	7
22	Greiz	14	6	9	10	1 757	6	4	6	8
23	Altenburger Land	18	3	9	15	3 095	7	6	7	12
24	Thüringen	418	322	913	939	174 539	183	402	823	825
	davon									
25	kreisfreie Städte	86	41	662	606	93 189	37	276	646	582
26	Landkreise	332	281	251	333	81 350	146	125	177	243
	Nachrichtlich:									
	Thüringen									
27	Januar 2018	386	551	522	505	137 024	180	228	472	426

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

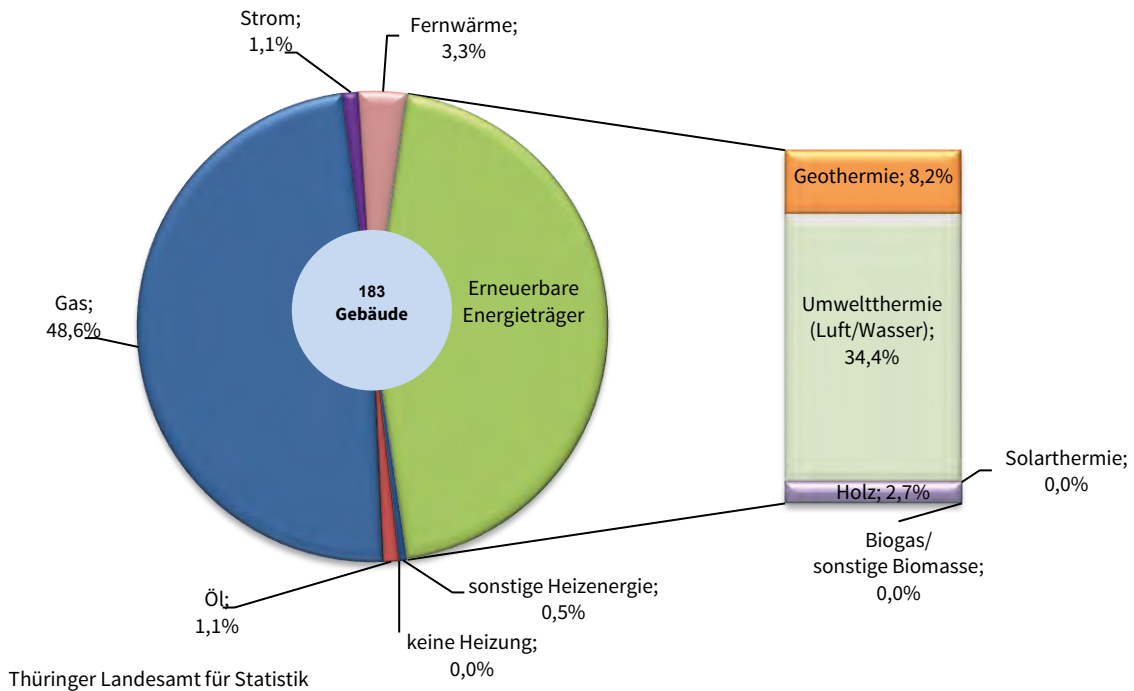
und Nichtwohngebäude nach Kreisen
insgesamt
2019

neuer Wohngebäude					Errichtung neuer Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
veranschlagte Kosten der Bauwerke	dar. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen			veranschlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veranschlagte Kosten der Bauwerke	
	Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen							
1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
75 815	15	11	16	3 388	1	-	1	-	35	1
2 128	4	3	5	1 258	-	-	-	-	-	2
875	2	1	2	399	-	-	-	-	-	3
430	2	1	2	430	1	-	1	-	13	4
2 052	6	5	7	2 052	1	-	0	-	120	5
221	13	12	15	3 712	-	-	-	-	-	6
3 712	8	6	8	1 496	4	5	9	-	521	7
1 496	12	10	12	2 999	8	7	15	-	1 304	8
2 999	10	8	10	2 610	6	8	17	-	725	9
3 016	3	2	3	749	6	6	12	-	463	10
749	14	11	15	3 781	1	-	1	-	32	11
3 781	11	11	11	2 921	3	1	3	-	75	12
3 228	9	6	9	1 573	3	2	4	-	115	13
1 573	3	3	3	795	4	2	4	-	249	14
795	5	4	6	1 242	2	29	28	-	2 739	15
5 255	13	9	13	3 235	2	26	26	-	1 343	16
3 235	3	1	3	549	5	3	7	-	792	17
549	6	6	6	1 514	-	-	-	-	-	18
1 514	15	11	15	3 510	-	-	-	-	-	19
3 510	5	4	5	1 113	10	7	13	-	533	20
1 113	6	4	6	1 054	3	59	55	-	5 392	21
1 054	7	6	7	1 865	1	3	5	-	248	22
1 865	-	-	-	-	1	1	2	-	33	23
120 965	173	137	180	42 466	62	158	198	-	14 732	24
81 521	42	33	47	11 239	3	1	2	-	168	25
39 444	130	102	132	31 006	59	157	197	-	14 564	26
67 776	166	132	175	37 611	63	256	384	1	38 290	27

5. Baugenehmigung für Wohngebäude (Neubau) nach verwendeter primärer Energie zur Heizung

Januar 2019

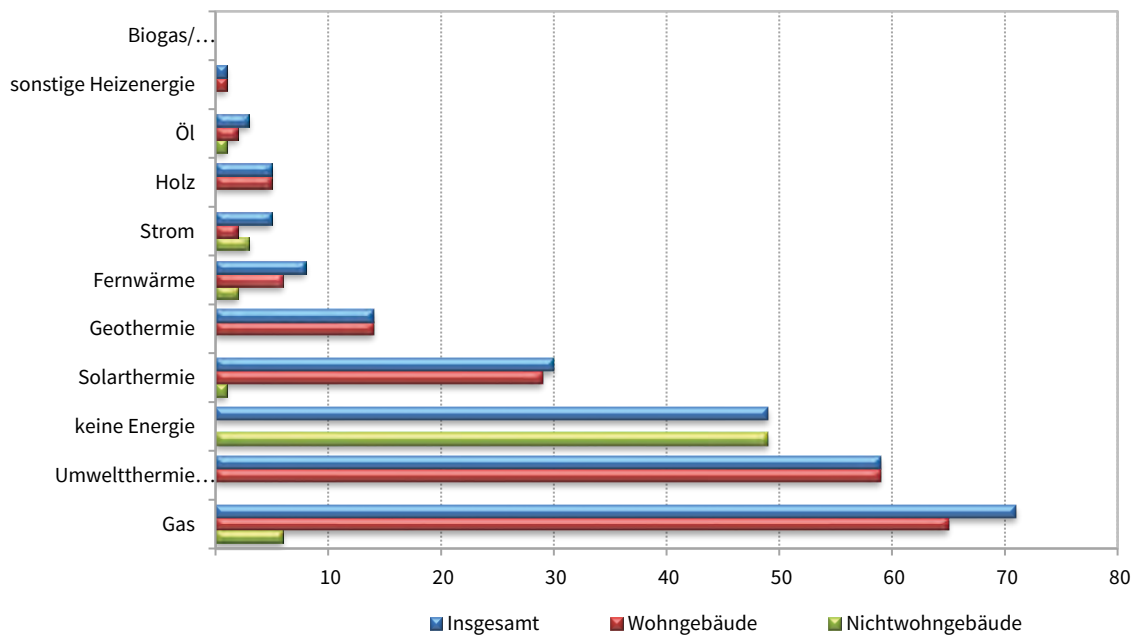
- Anzahl -



6. Baugenehmigung für Wohn- und Nichtwohngebäude (Neubau) nach verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung

Januar 2019

- Anzahl -



5. Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar 2019 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung
Neubau

Verwendete primäre Energie zur Heizung	Wohngebäude insgesamt					
	Gebäude	darin Wohnungen	davon Wohngebäude mit ...			
			1 Wohnung	2 Wohnungen	3 und mehr Wohnungen	
					Gebäude	Wohnungen
Anzahl						
Keine Energie	-	-	-	-	-	-
Konventionelle Energie	93	122	88	2	3	30
davon						
Öl	2	2	2	-	-	-
Gas	89	118	84	2	3	30
Strom	2	2	2	-	-	-
Erneuerbare Energie	83	93	77	4	2	8
davon						
Geothermie	15	15	15	-	-	-
Umweltthermie ¹⁾	63	70	59	3	1	5
Solarthermie	-	-	-	-	-	-
Holz	5	8	3	1	1	3
Biogas/Biomethan	-	-	-	-	-	-
sonstige Biomasse	-	-	-	-	-	-
Fernwärme/Fernkälte	6	607	-	1	5	605
Sonstige	1	1	1	-	-	-
Insgesamt	183	823	166	7	10	643

6. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar 2019 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung
Neubau

Verwendete primäre Energie zur Heizung	Nichtwohngebäude insgesamt						
	Gebäude	darunter					sonstige Nichtwohngebäude
		Büro- und Verwaltungsgebäude	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude			
				Gebäude	darunter		
					Fabrik- und Werkstattgebäude	Handels- und Lagergebäude	
Anzahl							
Keine Energie	47	-	4	38	3	11	5
Konventionelle Energie	11	1	2	5	1	3	1
davon							
Öl	1	-	-	1	0	1	-
Gas	7	1	1	3	0	2	-
Strom	3	-	1	1	1	-	1
Erneuerbare Energie	2	-	-	1	1	-	1
davon							
Geothermie	-	-	-	-	0	-	-
Umweltthermie ¹⁾	1	-	-	1	1	-	-
Solarthermie	-	-	-	-	0	-	-
Holz	1	-	-	-	0	-	1
Biogas/Biomethan	-	-	-	-	0	-	-
sonstige Biomasse	-	-	-	-	0	-	-
Fernwärme/Fernkälte	2	1	-	1	1	-	-
Sonstige	-	-	-	-	0	-	-
Insgesamt	62	2	6	45	6	14	7

1) Luft (Aerothermie) / Wasser (Hydrothermie)

7. Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar 2019 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung

Neubau

Verwendete primäre Energie zur Warmwasserbereitung	Wohngebäude insgesamt					
	Gebäude	darin Wohnungen	davon Wohngebäude mit ...			
			1 Wohnung	2 Wohnungen	3 und mehr Wohnungen	
					Gebäude	Wohnungen
Anzahl						
Keine Energie	-	-	-	-	-	-
Konventionelle Energie	69	76	65	2	2	7
davon						
Öl	2	2	2	-	-	-
Gas	65	72	61	2	2	7
Strom	2	2	2	-	-	-
Erneuerbare Energie	107	139	100	4	3	31
davon						
Geothermie	14	14	14	-	-	-
Umweltthermie ¹⁾	59	66	55	3	1	5
Solarthermie	29	51	28	-	1	23
Holz	5	8	3	1	1	3
Biogas/Biomethan	-	-	-	-	-	-
sonstige Biomasse	-	-	-	-	-	-
Fernwärme/Fernkälte	6	607	-	1	5	605
Sonstige	1	1	1	-	-	-
Insgesamt	183	823	166	7	10	643

8. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar 2019 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung

Neubau

Verwendete primäre Energie zur Warmwasserbereitung	Nichtwohngebäude insgesamt						
	Gebäude	darunter					sonstige Nichtwohngebäude
		Büro- und Verwaltungsgebäude	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude			
				Gebäude	darunter		
					Fabrik- und Werkstattgebäude	Handels- und Lagergebäude	
Anzahl							
Keine Energie	49	-	5	39	3	12	5
Konventionelle Energie	10	1	1	4	1	2	2
davon							
Öl	1	-	-	1	-	1	-
Gas	6	1	1	2	-	1	-
Strom	3	-	-	1	1	-	2
Erneuerbare Energie	1	-	-	1	1	-	-
davon							
Geothermie	-	-	-	-	-	-	-
Umweltthermie ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-
Solarthermie	1	-	-	1	1	-	-
Holz	-	-	-	-	-	-	-
Biogas/Biomethan	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Biomasse	-	-	-	-	-	-	-
Fernwärme/Fernkälte	2	1	-	1	1	-	-
Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	62	2	6	45	6	14	7

1) Luft (Aerothermie) / Wasser (Hydrothermie)

9. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude Januar 2019 nach Gebäudeart, Art der Beheizung und vorwiegend verwendeter Heizenergie

Neubau

Lfd	Gebäudeart	Insgesamt	Vorwiegend verwendete Heizenergie: insgesamt					ohne Heizung
			davon sind ...					
			ausgestattet mit					
			Fern- heizung	Block- heizung	Zentral- heizung	Etagen- heizung	Einzelraum- heizung	
Neubau Insgesamt								
1	Wohngebäude zusammen	183	6	-	177	-	-	-
2	darin: Wohnungen	823	607	-	216	-	-	-
	davon:							
3	Wohngebäude mit 1 Wohnung	166	-	-	166	-	-	-
4	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	7	1	-	6	-	-	-
5	Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	10	5	-	5	-	-	-
6	darin: Wohnungen	643	605	-	38	-	-	-
7	Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-
8	darin: Wohnungen	-	-	-	-	-	-	-
	darunter:							
9	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	-	-	-	-	-	-	-
10	darin: Wohnungen	-	-	-	-	-	-	-
11	Nichtwohngebäude zusammen	62	2	1	9	1	2	47
	davon:							
12	Anstaltsgebäude	2	-	-	2	-	-	-
13	Büro- und Verwaltungsgebäude	2	1	-	1	-	-	-
14	Landwirtsch. Betriebsgebäude	6	-	1	-	1	-	4
15	Nichtlandwirtsch. Betriebsgebäude	45	1	-	6	-	-	38
	darunter:							
16	Fabrik- und Werkstattgebäude	6	1	-	2	-	-	3
17	Handelsgebäude	1	-	-	1	-	-	-
18	Warenlagergebäude	13	-	-	2	-	-	11
19	Hotels und Gaststätten	1	-	-	1	-	-	-
20	Sonstige Nichtwohngebäude	7	-	-	-	-	2	5
Neubau Fertigteilbau								
1	Wohngebäude zusammen	32	4	-	28	-	-	-
2	darin: Wohnungen	625	593	-	32	-	-	-
	davon:							
3	Wohngebäude mit 1 Wohnung	27	-	-	27	-	-	-
4	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	-	-	-	-	-	-	-
5	Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	5	4	-	1	-	-	-
6	darin: Wohnungen	598	593	-	5	-	-	-
7	Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-
8	darin: Wohnungen	-	-	-	-	-	-	-
	darunter:							
9	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	-	-	-	-	-	-	-
10	darin: Wohnungen	-	-	-	-	-	-	-
11	Nichtwohngebäude zusammen	24	1	1	3	1	-	18
	davon:							
13	Anstaltsgebäude	-	-	-	-	-	-	-
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	1	-	-	1	-	-	-
17	Landwirtsch. Betriebsgebäude	4	-	1	-	1	-	2
19	Nichtlandwirtsch. Betriebsgebäude	16	1	-	2	-	-	13
	darunter:							
21	Fabrik- und Werkstattgebäude	3	1	-	1	-	-	1
23	Handelsgebäude	-	-	-	-	-	-	-
25	Warenlagergebäude	9	-	-	1	-	-	8
27	Hotels und Gaststätten	-	-	-	-	-	-	-
29	Sonstige Nichtwohngebäude	3	-	-	-	-	-	3

